

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise sie genutzt werden, können Sie den nachfolgenden Ausführungen entnehmen.

Bitte geben Sie die Informationen auch an alle Personen weiter, deren Daten wir z.B. bei der Durchführung der von Ihnen beauftragten genetischen Tests verarbeiten.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich, an wen kann ich mich wenden?

Die verantwortliche Stelle ist

Delphitest GmbH, Unter den Schwibbögen 23, 93047 Regensburg, Tel. +49 941 2986615, info@delphitest.de

Sofern ein Datenschutz-Beauftragter benannt wurde, ist dieser unter derselben Adresse zu kontaktieren.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen als Kunde/Interessent erhalten. Hierbei kann es sich um Name und Kontaktdaten (Adresse, Telefon- und Telefaxnummern, Email-Adresse), Geburtsdatum, Geschlecht, ethnische Herkunft, mögliche Verwandtschaftsbeziehungen zu anderen Personen handeln, aber auch im Rahmen einer Beauftragung um geeignete genetische Daten, die zur Bestimmung von Verwandtschaftsverhältnissen notwendig sind. Die genetischen Daten sind so gewählt, dass keine weiteren Eigenschaften über die Personen abzulesen sind. Soweit möglich, werden genetische Daten anonymisiert, so dass sie nicht ohne weiteres einer Person zugeordnet werden können. Im Einzelfall können je nach Auftrag auch Daten zur Authentifizierung (Ausweisdaten, Unterschriftenproben, Lichtbilder) verarbeitet werden.

Für alle Personen, von denen genetische Daten erhoben werden, muss der Auftraggeber deren schriftliche Einwilligung (bei Kindern die Einwilligung des Sorgeberechtigten) in die Verarbeitung der genetischen Daten vorlegen, und es muss die Authentizität der Proben nachgewiesen werden.

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen Daten im Einklang mit der DSGVO und des BDSG:

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs, 1b): Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erbringung von vertraglich vereinbarten Leistungen, in aller Regel der genetischen Analyse von Verwandtschaftsbeziehungen. Weitere Einzelheiten können den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbestimmungen entnommen werden.
- b) Zum Zwecke der postalischen, elektronischen und fernmündlichen Kommunikation mit Interessenten, sowie für Rechnungsstellung und Buchhaltung.

- c) Im Rahmen der Interessenabwägung: die Erhebung und Verarbeitung genetischer Daten dient zur Wahrung der berechtigten Interessen des Auftraggebers oder der getesteten Person(en), wobei nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person(en), die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. (Art. 6 (1) f). Ferner versichert der Auftraggeber, dass die Verarbeitung der genetischen Daten aller Testpersonen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen seinerseits erforderlich ist (Art. 9 (2) f).
- d) Zusätzlich verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Gewährung der IT-Sicherheit und zur Verhinderung/Verfolgung von Straftaten.
- e) Aufgrund Ihrer Einwilligung: Durch die Erteilung des Auftrags bzw. Absenden einer Anfrage willigt der Auftraggeber/Interessent in die Verarbeitung und Speicherung der genannten Daten ein. Dadurch ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist für die Zukunft wirksam und bezieht sich nicht auf Verarbeitungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs.
- f) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben: Wir unterliegen den Anforderungen des Gendiagnostik-Gesetzes sowie den Richtlinien der Gendiagnostik-Kommission und der Norm DIN ISO/IEC 17025. Hierin ist z.B. geregelt, dass alle genetischen Daten 30 Jahre aufzubewahren sind und die Herkunft der Proben durch geeignete Maßnahmen zur Identitätssicherung nachzuweisen ist. Ebenso muss für alle Testpersonen die schriftliche Einwilligung in die Entnahme der Proben und Durchführung des Tests (Erhebung der erforderlichen genetischen Daten) vorliegen. Sollten die Einwilligungen nicht vorliegen, kann der Abstammungstest bis zur Bereitstellung nicht durchgeführt werden. Die vertraglichen Pflichten des Auftraggebers bleiben dadurch unberührt.

4. Wer bekommt meine Daten

Innerhalb der Firma erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten brauchen. Die Verarbeitung findet hauptsächlich durch kommerzielle und validierte Software statt, die Speicherung erfolgt auf firmeninternen Servern. Schriftliche Unterlagen werden in gesicherten Räumen aufbewahrt. Eine Weitergabe von Daten an Personen außerhalb der Firma ist nur in Ausnahmesituationen (z.B. dauerhafte technische Probleme, die uns an der Erfüllung unserer Pflichten hindern würden), zur Bewertung unserer Leistungen durch unabhängige Plattformen (z.B. eKomi) oder zur Durchsetzung unserer rechtlichen Ansprüche (z.B. Inkasso, Gericht) vorgesehen. Zudem wird die Buchhaltung durch einen Steuerberater erledigt, der Einblick in die für ihn relevanten Daten (z.B. Rechnungsdaten) erhält. Externe Auftragsdatenverarbeiter unterliegen ebenfalls der DSGVO. Sofern nicht anders gesetzlich geregelt, erfolgt die Speicherung der Daten in der Regel für 10 Jahre. Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und (soweit gesetzlich möglich) Löschung der Daten. Sie können die erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der Daten jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.